

Federf. Stadtamt: Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Tum	22.01.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Aktueller Sachstandsbericht zum Integrierten Handlungskonzept

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Innenstadt von Gladbeck ist in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Der umfangreiche Projektantrag war im September 2009 beim Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW eingereicht worden.

Der Landesminister für Bauen und Verkehr, Lutz Lienenkämper, hat dem Bürgermeister Ulrich Roland jetzt mitgeteilt, dass die interministerielle Arbeitsgruppe (Intermag) über den Antrag der Stadt Gladbeck beraten und positiv votiert hat. Im Schreiben des Ministers heißt es: „Das integrierte Handlungskonzept für Gladbeck Stadtmitte verdeutlicht Handlungsbedarf sowohl in Bezug auf die Zentrenfunktion der Gladbecker Innenstadt als auch hinsichtlich der Wohnfunktion des Stadtbezirks. Die soziodemografischen Daten belegen, dass es notwendig ist, die bauliche Aufwertung mit flankierenden Maßnahmen zur sozialen Stabilisierung zu begleiten. Die im integrierten Handlungskonzept skizzierte Erneuerungsstrategie erscheint geeignet, eine nachhaltige Erneuerung des Stadtteils zu initiieren“. Weiterhin teilt der Minister mit, dass die Intermag außerdem eine Förderung mit EU-Mitteln aus dem NRW Ziel 2-Programm 2007-2013 befürwortet.

Die Durchführung der Maßnahme Gladbeck-Innenstadt darf nicht zu Lasten laufender Stadterneuerungsmaßnahmen gehen. Die Fördermaßnahmen in Brauck (Soziale Stadt) und Rentfort (Stadtumbau) sind daher prioritär zu behandeln und sollten zügig abgeschlossen werden.

Die im integrierten Handlungskonzept beschriebenen Ansätze zum Monitoring und zur Evaluation werden von der Intermag begrüßt. Sie werden als Selbstverpflichtung des Stadtteilprojektes gewertet. Entsprechende Ansätze sind bereits zu Beginn als Informations- und Kontrollsystem im Stadtteil zu verankern.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Integrierten Entwicklung des zukünftigen Stadterneuerungsgebietes Gladbeck-Mitte zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Basis des ersten Förderantrages vorbereitend tätig zu werden.

Der Bürgermeister
i. V.

- Carsten Tum -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

- x Ausschusses für integrierte Innenstadtentwicklung
 - ☐ Rates
 - ☐ Haupt- und Finanzausschusses
- am 22.01.2010 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: